

LUXUSREISEN Top-Angebote von Portugal bis Zypern Anzeige

• Deutschland € 6,90 • Österreich € 7,60 • Schweiz SFR 11,00
• Benelux € 7,80 • Italien € 8,80 • Spanien € 8,80



GOLF

PARTNER VON
Golf Digest
MAGAZIN

Nr. 8 • August 2018 • golfmagazin.de

PEOPLE

Ben Hogan – das tragische Geheimnis des Eismanns!

TOMMY FLEETWOOD

„MEINE TIPPS

FÜR IHRE EISEN!“

REISE

Glücklich golfen in Dänemarks süßem Süden

DRIVER, DIE GEGEN DEN SLICE HELFEN

CLUBSTORY

Ahrensburg ganz neu: Parkland vom Feinsten!

SUPER-SIEG IN ENGLAND



Leonie Harm

Thomas Bjørn (47), dänischer Profigolfer und Kapitän des Euro-Teams beim Ryder Cup 2018, sammelte als dreijähriger Knirps im Silkeborg Ry Golfklub erste Golf-Erfahrungen.



EINFACH HYGGELIG

Der dänische Glückstrend „hyggelig“ ist in Jütland längst auf den Golfplätzen angekommen. Frei nach diesem Motto geht es auf den sechs Anlagen rund um **Silkeborg** zu. Trubelig wird es hingegen beim European Tour-Turnier „Made in Denmark“ im Silkeborg Ry Golfklub Ende August



Thomas Bjørn designte mehrere Bahnen des Silkeborg Ry Golfklubs, wie dieses gut verteidigte Loch 6 „Lille Bjørn“, ein Par 3 auf dem Westkurs.



Auch an die Bahn 7 des Silkeborg Ry Westkurses, die ursprünglich von Frederik Dreyer gestaltet wurde, legte Thomas Bjørn Hand an.

VON DAGMAR KASKE

Als Thomas Bjørn mit drei Jahren zum ersten Mal einen Schläger in der Hand hielt, steckte nicht nur er noch in Kinderschuhen, sondern das gesamte Golfspiel in Dänemark. Im Jahr 1974 zog der Steppke an der Tasche seiner Eltern Hanne und Ole Bjørn über die Bahnen des **Silkeborg Ry Golfclubs, Platz Silkeborg**. Die Baumriesen von heute waren noch klein, und andere Golfanlagen gab es damals weit und breit nicht. 44 Jahre später sieht das anders aus: Golf boomt im zauberhaften Königreich. 200 Anlagen in ganz Dänemark locken zum Aufteen. Und der Golfspössling Thomas Bjørn ist mittlerweile als Professional und Ryder Cup-Kapitän 2018 das große Golfidol der Dänen.

Wir unternehmen eine Stippvisite nach Gudena, die malerische Seenlandschaft Jütlands zwischen Silkeborg und Skanderborg, und entdeckten sechs famose Golfplätze. Während solarbetriebene Ausflugsboote leise über die Seenplatte steuern,

↑ **Silkeborg Ry Golfklub Platz Silkeborg**

Adresse: Sommervej 50,
8600 Silkeborg, Dänemark

Internet: srgolf.dk

Eröffnet: 1966

Architekten: Frederik Dreyer &
Henrik J. Jacobsen, Thomas Bjørn

Plätze: 27 Löcher. West/Ost, 6.415 m.
Süd/West, 6.415 m. Ost/Süd, 6.406 m
von weiß. Jeweils Par 72 (45 € bis 105 €).

sich Kinder an den Badestellen tummeln, Touristen mit leicht schaukelnden Kajaks die Wasserläufe in Gudena erkunden und sich die Straßencafés in der zauberhaften Stadt Silkeborg füllen, steuern wir den ältesten Golfplatz der Region, den Silkeborg Ry Golfklub, an.

Der Platz, auf dem Thomas Bjørn erste Schwünge machte und später mehrere Bahnen gestaltete, besticht durch schmale Fairways, hohe Kiefernwälder und hügeliges Gelände. Von dem eher zu erwartenden dänischen Flachland ist in dieser

Region keine Spur. Gemütlich ziehen die Flights über die toppräparierte Anlage, der größten in ganz Dänemark. Im Hinblick auf das kurz bevorstehende European Tour-Turnier „Made in Denmark“, das vom 30. August bis 2. September 2018 auf dem 52 Jahre alten Parcours stattfindet, arbeiten die Greenkeeper auf Hochtouren.

Wenn die Profis um den Titel spielen, werden 100.000 Zuschauer auf der gediegenen Anlage erwartet. Besonders spannend wird es in diesem Jahr, da das „Made in Denmark“ für die Europäer die letzte Möglichkeit bietet, unter den Augen von Kapitän Thomas Bjørn einen der begehrten Plätze im europäischen Ryder Cup-Team zu ergattern.

Silkeborg: 54 Löcher und zwei Adressen

Im Jahr 2013 kamen mit dem ebenfalls sportlich anspruchsvollen **Kildeberg-Ry Course** weitere 27 Löcher zum Silkeborg Ry Golfklubs hinzu – allerdings mit anderer Adresse, nahe der kleinen Stadt Ry. Architektin Line Mortensen gestaltete

in Zusammenarbeit mit dem dänischen Golfprofessional Søren Kjeldsen einen sportlichen Linkscourse. Mit über 160 schlauplatzierten Bunkern fordert das Design ein hohes strategisches Verständnis von den Golfern und bietet gleichermaßen Landezonen für Spieler jeden Levels. Einziges Kriterium: Kein Baum und kein Haus durften so hoch sein, dass die Sicht auf den nahe gelegenen Himmelberg, das Wahrzeichen der Region, versperrt würde. Seitdem die Anlage die Ecco-Tour zu Gast hatte, hat sich der Kildeberg-Ry-Course schnell als einer der besten Turnierplätze des Landes etabliert.

Bei der Gestaltung der offenen Anlage wurde ein ganz neues Konzept eines Country Clubs verfolgt. Insgesamt stehen 600 Privatvillen mit eigenen Pools und kleinen Gärten auf dem Areal zum Verkauf. Beleuchtete Laufstrecken schlängeln sich entlang der Golfanlage, Tennisplätze, Spielplätze und Sportanlagen für Jugendliche runden das Angebot ab. Auch die Nähe zu den Städten Silkeborg, Skanderborg und Aarhus – nach Kopenhagen die zweitgrößte Stadt Dänemarks – ist für viele Interessenten (überwiegend junge Familien) ein wichtiges Kaufargument.

Das moderne Clubhaus des Silkeborg Ry Golfklubs bietet ein frisches Ambiente.



Der noch junge 18-Löcher-Platz im typischen Links-Charakter lockt mit top gepflegten Grüns, zahlreichen Bunkern und starken Ondulierungen.



↑ Silkeborg Ry Golfklub, Platz Kildeberg Ry

Adresse: Skovagervej 200, 8680 Ry, Dänemark

Internet: srgolf.dk

Eröffnet: 2012

Architekt: Line Mortensen

Platz: 18 Löcher, Par 72, 6.340 Meter;

Greenfee 18 Löcher: von 34 € bis 50 €

Pay & Play Platz: 9 Löcher
Par 32, 3.730 Meter, 24 €



Wenn der Wind auffrischt, kann die Runde im Silkeborg Ry Golfklub, Platz Ry, zur größeren Herausforderung werden.



1.000 Mitglieder sind im Hammel Golf Klub aktiv. Damen- und Herrennachmittage sind fester Bestandteil des emsigen Clublebens.

↑ Hammel Golf Klub

Adresse: Mosevej 11b, 8450 Hammel, Dänemark
Internet: hammelgolfklub.dk
Eröffnet: 1992 / 2004
Architekt: Hans Henrik Bense & Morten Thuen
Platz: 18 Löcher, Par 72, 6.020 Meter
Greenfee für 18 Löcher: 47 €
Sommergreenfee (bis Ende August) 18 Löcher: täglich 27 €

Mit 54 Bunkern und topgepflegten Grüns ist der hübsche Hammel Golf Klub ein schönes Ziel für Greenfeespieler: 4.500 Gäste vergnügen sich pro Jahr auf dem weitläufigen Platz.



Bisher führt der Silkeborg Ry Golfklub allein mit dem Kildeberg Ry-Platz 400 Mitglieder – und das Interesse potentieller Käufer steigt.

Ein großes Potenzial hat auch der **Hammel Golf Klub** in der dänischen Grafschaft Frijsenborg, nahe des gleichnamigen prunkvollen Schlosses Frijsenborg. Nach Zeichnungen von Hans Henrik Bense, einem Gründungsmitglied des Hammel Golf Clubs, wurden die ersten neun Löcher der Anlage 1992 eröffnet. Zwölf Jahre später wurde nach einem

Redesign von Head-Pro Morten Thuen die Anlage auf 18 Löcher erweitert. Mit 1.000 Mitgliedern und 4.500 Greenfeespielern jährlich ist die leicht hügelige Anlage gut ausgelastet. Große Grüns, 54 Bunker, Teichanlagen und ondulierte Fairways bestimmen das Spiel.

Zeit für Smørrebrød

Nach der Runde über die durch Knicks (Wallhecken, die früher Grundstücke eingrenzten) und Obstbäume geprägte Anlage lockt ein ordentliches Smørrebrød und ein gut gekühltes Carlsberg-Pils auf die Clubhausterrasse. Hat man die typisch

dänische Brotzeit bereits nach neun Löchern vorbestellt, kann man die üppig belegten Brote ohne Wartezeit genießen.

Wie im Hammel Golf Klub herrscht auch im zehn Minuten entfernt gelegenen **Tange Sø Golfklub** ein familiäres Clubleben mit 600 Mitgliedern und den jährlich über tausend herzlich empfangenen Greenfeespielern. Nur zwei Greenkeeper arbeiten auf der gepflegten Anlage. „Unsere Greenkeeper sind ausschließlich für die Grüns und Fairways zuständig“, sagt Kristian Bach. Der Clubpräsident betont: „50 freiwillige Mitglieder arbeiten selbst in kleinen Gruppen am guten Erscheinungsbild unseres Platzes“, betont er.

„Es gibt Gruppen, die die Wege instandhalten, einige Mitglieder kümmern sich um die Bäume und Pflanzen, und andere sind für das Clubhaus zuständig.“ Durch diese Maßnahme spare der Club einen festangestellten Greenkeeper ein, gleichzeitig werde das Verständnis für den Platz geschärft und das Clubleben gefördert, frohlockt der ehemalige Geschäftsmann.

Spielen am größten Stausee Dänemarks

Die entzückende 18-Löcher-Anlage verdankt ihren Namen dem größten künstlichen See Dänemarks. Der zehn Kilometer lange Tange Sø, der zur Gudena-Zentrale, Dänemarks größtem Wasserkraftwerk, gehört, grenzt unmittelbar an den Golfplatz. „Naturschützer versuchen immer wieder, den Stausee aufzulösen“, sagt Kristian Bach. Doch die Wirtschaftslobby habe auch im beschaulichen Dänemark den längeren Atem, und deshalb ist Bach der Überzeugung, dass der Golfclub auch künftig seinen idyllischen See behalten wird. Eine besondere Augenweide ist der Platz im Mai, wenn der Flieder blüht.

Nachdem ein Feuer im einstigen Clubhaus ausgebrochen war, wurde das neue Gebäude im modernen Stil errichtet.



↑ Tange Sø Golfklub

Adresse: Tange Søvej 68,
8840 Rødkaersbro, Dänemark

Internet: tangebolf.dk

Eröffnet: 1991

Architekt: Frederik Dreyer

Platz: 18 Löcher, Par 71, 5.848 Meter

Greenfee für 18 Löcher: 47 bis 50 €

Pay & Play-Platz: über 9 Löcher,

Par 3, 13 € (ab 18 Jahren),

7 € bis 18 Jahre

Golfclub Präsident Kristian Bach und Clubmanager Bent Madsen (von links) auf dem 18. Grün.



Ein kleines Juwel: Der Tange Sø Golfklub schlängelt sich über eine hügelige Waldlandschaft mit kleinen Seen, Knicks und durch schmale Baumschneisen.

→ **Himmelbjerg Golf Club**

Adresse: Bakbjergvej 7
8653 Them, Dänemark
Internet: himmelbjerggolf.dk
Eröffnet: 2001
Architekt: Mikael Traasdahl Møller
Platz: 18 Löcher, Par 71, 5.395 Meter
Greenfee 18 Löcher: 47 €
Pay & Play-Platz: 9 Löcher,
Par 32, 21 €

Der Aussichtsturm auf dem Himmelbjerg thront als Wahrzeichen über der Region.



Der Himmelbjerg Golf Club liegt fast in Reichweite zum gleichnamigen Gipfel.

Idyllisch liegt ebenfalls der **Himmelbjerg Golf Club** am gleichnamigen Himmelbjerg, dem Wahrzeichen der gesamten Region Gudenaa. Bevor wir die Golfbags aus dem Kofferraum laden, machen wir einen Abstecher zum atemberaubenden Aussichtsturm. Das Panorama über die Seenlandschaft ist eindrucksvoll, und der Himmel dort oben auf 147 Metern Höhe scheinbar zum Greifen nah.

Das Design des 18-Löcher-Platzes zieht sich bergauf und bergab durch dichte Waldschneisen und über Wasserfontänen.

Die herausragenden Grüns sind äußerst spurtreu und lassen das ambitionierte Golferherz höher schlagen.

Wasserspiele am See

Zu einem der besten Plätze der Region zählt der **Skanderborg Golf Klub**, der sich unmittelbar an den großen See Skanderborg Sø schmiegt. Von den teilweise erhöht gelegenen Abschlägen beeindruckt der Blick über den See bis hin zur kleinen Stadt Skanderborg. Clubmanager Stig

Ingemann Jensen arbeitet mit Hochdruck und unaufhörlich am guten Platzstandard. „Unser Platz liegt in einem Naturschutzgebiet; wir dürfen hier nichts versprühen“, erklärt er die hohen Anforderungen für die Greenkeeper des 18-Löcher-Platzes.

Jährlich kommen 10.000 Greenfee-spieler auf die weitläufige Anlage, die, logistisch optimal, wie das Tor Gudenaas als erste Adresse direkt an der E 45 liegt – und auf dem Weg nach Jütland unbedingt einen 18 Löcher dauernden Abstecher lohnt. Wir bleiben auch gerne länger...

Wenn der Wind frontal über den Skanderborg See pustet, ist die Bahn 6, Par 3, 146 Meter eine echte Herausforderung.



← **Skanderborg Golf Klub**

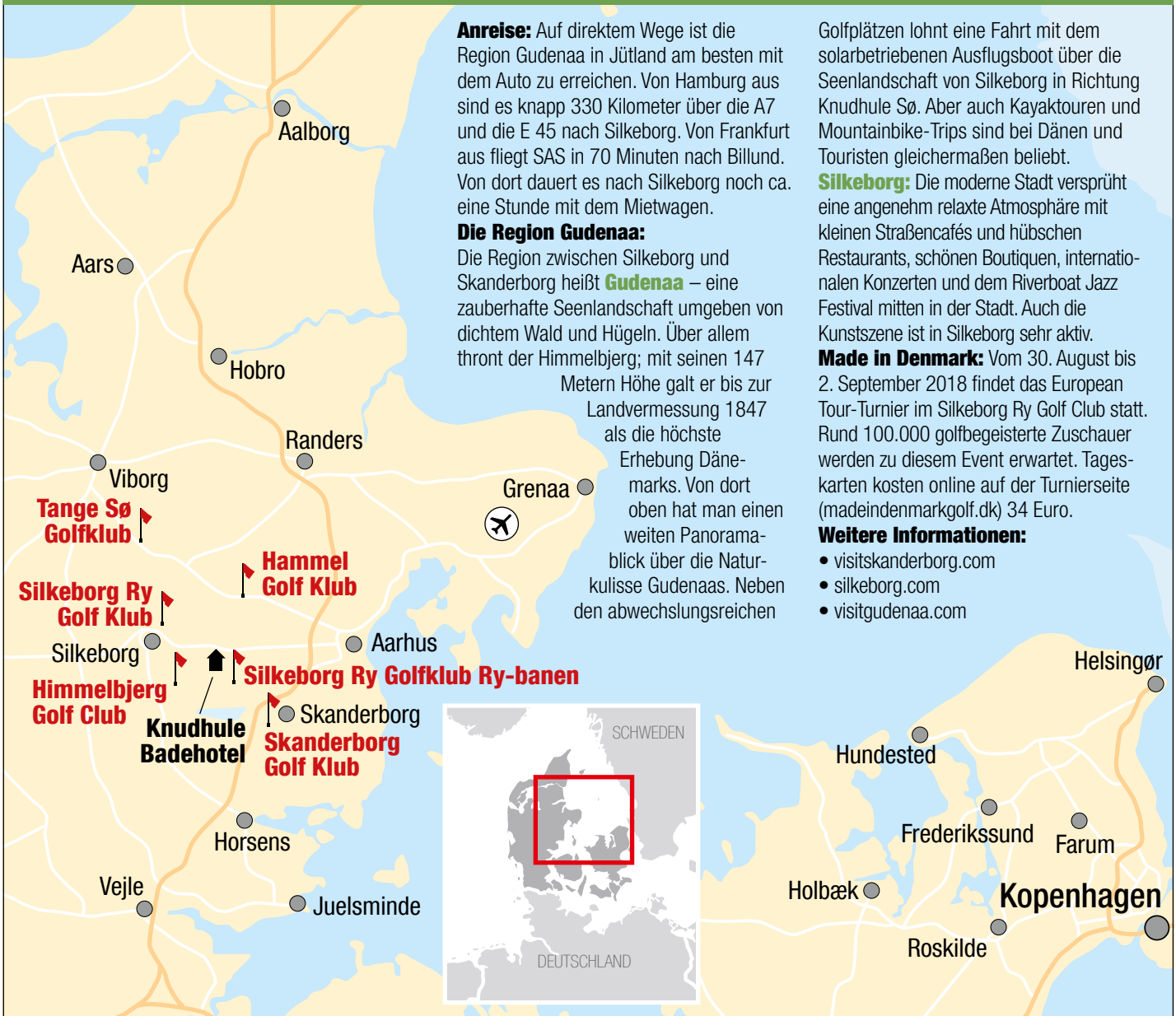
Adresse: Hylke Møllevej 2,
8660 Skanderborg, Dänemark
Internet: skanderborg-golfklub.dk
Eröffnet: 1991 / 1998
Architekt: Henrik Jacobsen
Platz: 18 Löcher, Par 69,
5.402 Meter
Greenfee für 18 Löcher: 47 €
Pay & Play-Platz: 6 Löcher, 13 €



GOLF MAGAZIN-Redakteurin Dagmar Kaske im Gespräch mit Stig Ingemann Jensen, Clubmanager im Skanderborg Golf Klub.

FOTOS: JOHN KRISTOFFERSEN, ARCHIV, PER PEDERSEN (2), KARTE: ALPHABETA

WEITERE INFORMATIONEN ÜBER JÜTLAND / GUDENAA



Anreise: Auf direktem Wege ist die Region Gudenaa in Jütland am besten mit dem Auto zu erreichen. Von Hamburg aus sind es knapp 330 Kilometer über die A7 und die E 45 nach Silkeborg. Von Frankfurt aus fliegt SAS in 70 Minuten nach Billund. Von dort dauert es nach Silkeborg noch ca. eine Stunde mit dem Mietwagen.

Die Region Gudenaa:

Die Region zwischen Silkeborg und Skanderborg heißt **Gudenaa** – eine zauberhafte Seenlandschaft umgeben von dichtem Wald und Hügeln. Über allem thront der Himmelbjerg; mit seinen 147

Metern Höhe galt er bis zur Landvermessung 1847 als die höchste

Erhebung Dänemarks. Von dort oben hat man einen weiten Panoramablick über die Naturkulisse Gudenaas. Neben den abwechslungsreichen

Golfplätzen lohnt eine Fahrt mit dem solarbetriebenen Ausflugsboot über die Seenlandschaft von Silkeborg in Richtung Knudhule Sø. Aber auch Kayaktouren und Mountainbike-Trips sind bei Dänen und Touristen gleichermaßen beliebt.

Silkeborg: Die moderne Stadt verspricht eine angenehm relaxte Atmosphäre mit kleinen Straßencafés und hübschen Restaurants, schönen Boutiquen, internationalen Konzerten und dem Riverboat Jazz Festival mitten in der Stadt. Auch die Kunstszene ist in Silkeborg sehr aktiv.

Made in Denmark: Vom 30. August bis 2. September 2018 findet das European Tour-Turnier im Silkeborg Ry Golf Club statt. Rund 100.000 golfbegeisterte Zuschauer werden zu diesem Event erwartet. Tageskarten kosten online auf der Turnierseite (madeindenmarkgolf.dk) 34 Euro.

Weitere Informationen:

- visitskanderborg.com
- silkeborg.com
- visitgudena.com

Hotel-Tipp: Knudhule Badehotel

„Hyggelig“ wohnt man im familiengeführten **Knudhule Badehotel** (Randersvej 88, 8680 Ry). Erholung: Wasserbetten mit Massagefunktion in den Zimmern. Köstlich: Bevor Inhaber Anders Karlstrup und Küchenchef Dean Jespersen das Vier-Sterne-Hotel mit dem Restaurant „Gastronomisk Institut“ übernahmen, betrieben sie ein Gourmet-Restaurant in Silkeborg.

Angebot „Golfwochenende“:

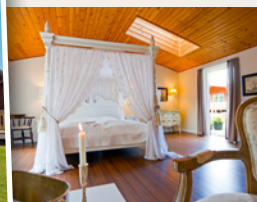
- 2 Übernachtungen inklusive üppigem Frühstücksbuffet
 - 2 x 3-Gänge-Menüs im „Gastronomisk Institut“
 - ein Greenfee im Silkeborg Ry Golfklub
- Preis: 228 € pro Person

■ Mehr Infos: knudhule.dk

Morgens lockt ein Bad im „Knudsø“, dem See am Knudhule Badehotel.



In-Location in Gudenaa dank der exzellenten Küche im „Gastronomisk Institut“.



Besonders gemütlich und stilvoll: die Knudhule-Suite.